WP-0-034-2 Präambel

Antragsteller*in: Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-0

Von Zeile 34 bis 43:
Die Welt ist im Umbruch~~.~~: Überall sind autoritäre, frauenfeindliche und rechte Bewegungen auf dem Vormarsch, die Ängste schüren, Freiräume bedrohen und an den Grundfesten der Demokratie rütteln. Krisen hinterlassen bei uns allen Spuren. Aber sie dürfen uns nicht lähmen. Veränderungen sind möglich, die Geschichte der Europäischen Union und der Wiedervereinigung haben gezeigt, dass Dialog und Kooperation Mauern überwinden können. ~~Wir, unsere~~Unsere Stadt, unser Berlin~~, aber~~ und auch wir als BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin haben in schwierigen Zeiten schon immer ~~unseren eigenen Weg~~eigene Wege gesucht, indem wir mit Realismus die Herausforderungen anerkennen~~,~~ und mit Kreativität neue Lösungen gemeinsam umsetzen. Wir wollen von der Ratlosigkeit ins Tun kommen, um Berlin als Leuchtturm der Freiheit in ~~einer Welt voller Umbrüche~~Gemeinschaft zu ~~sichern~~verteidigen. Denn eines zeichnet uns in dieser Stadt aus: Wir sind vielleicht rau im Ton, aber wenn's drauf ankommt, packen wir mit

Begründung

Autoritäre Kräfte bedrohen insbesondere Freiräume - gedankliche, digitale und analoge, indem sie Akteur*innen einschüchtern und dritte Räume (jenseits von Wohnen und Arbeiten) verschwinden. Diese Freiräume gilt es zu verteidigen.

Unterstützer*innen

Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Milan Bachmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kübra Beydaş (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow)